

An die NRO in den neuen Bundesländern

25.11.2008

Anträge für das Sonderförderprogramm „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ostdeutscher Nichtregierungsorganisationen zu den Millenniums-Entwicklungszielen 2009“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe FreundInnen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Sonderförderprogramm „Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ostdeutscher Nichtregierungsorganisationen zu den Millenniumsentwicklungszielen“ auch 2009 weitergeführt wird. Das zuständige Referat 114 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat uns heute per fax die Bewilligung zugestellt.

Schwerpunkte und Fördermodalitäten des MDG-Sonderförderprogramms 2009

Im Rahmen des Sonderförderprogramms 2009 werden Maßnahmen in folgenden Bereichen berücksichtigt:

- **Projekte der schulischen Bildungsarbeit / Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen: MDG zwischen Anspruch und Realität**
z.B. Projektstage und -wochen mit Kindern und Jugendlichen (Grundschule, Sek I, Sek II, Berufsschulen, Oberstufenzentren, Jugendclubs), Seminare, Ausstellungen
- **Bildungs- und Informationsveranstaltungen für MultiplikatorInnen: MDG zwischen Anspruch und Realität**
z.B. Weiterbildungsangebote (Seminare, Workshops, Hospitationen, Projektstage...), für ehrenamtliche MitarbeiterInnen von NGO und Weltläden zu inhaltlichen und methodisch-didaktischen Fragen der Bildungsarbeit im Kontext der MDG
- **Aktionen und Aktivitäten im öffentlichen und politischen Raum**
z.B. wie Konferenzen, Podiumsdiskussionen, Kampagnen, öffentlichkeitswirksame Aktionen u. a. m., die auf die positive Veränderung entwicklungspolitischer Rahmenbedingungen auf lokaler, Landes- und Bundesebene gerichtet sind.

Zudem wird der inhaltliche und didaktische Austausch unter ReferentInnen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie der zwischen Vereinen zu Themen der Millenniumsentwicklungsziele gefördert.

stiftung
nord-süd-brücken

greifswalder straße 33a
D-10405 berlin

telefon 030-42 85 13 85
fax 030-42 85 13 86
info@nord-sued-bruecken.de



peter stobinski
vorsitzender des rates

eberhard bauer
vorsitzender des vorstandes

walter hättig
geschäftsführer

bank für sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
konto 3 15 15 00

Vergabemodalitäten:

Anträge können ab sofort bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Maßnahmebeginn ist frühestens der 01.12.2008.

Die Vergabe der im Rahmen des Sonderprogramms zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt nach den üblichen Kriterien der Stiftung Nord-Süd-Brücken, **d. h., die Antragstellung erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinien und Abrechnungsmodalitäten und auf den Formularen der Stiftung.** Zu beachten ist lediglich, dass keine internationalen Begegnungsprogramme sowie keine Maßnahmen mit überwiegend kulturellem Angebot gefördert werden können. (Die für die Förderung der Stiftung dazu geltenden Festlegungen sind von dieser Einschränkung natürlich auch weiterhin nicht betroffen.)

Da die Vergabe der Mittel auf das laufende Jahr begrenzt ist, **müssen die Projekte bis zum 31.12.09** durchgeführt werden. Um die rasche Umsetzung von Maßnahmen zu ermöglichen, können – im Unterschied zu den sonstigen Entscheidungsverfahren der Stiftung Nord-Süd-Brücken - Anträge mit einer Fördersumme von bis zu 5.000 monatlich durch den Geschäftsführer entschieden werden. Berücksichtigt werden alle Anträge, die **formal und inhaltlich vollständig jeweils bis zum 20. des laufenden Monats** in der Geschäftsstelle der Stiftung Nord-Süd-Brücken vorliegen.

Info-Materialien:

Bitte informieren Sie sich über unsere Info-Materialien zu den Millenniumsentwicklungszielen. Über die Geschäftsstelle können 2 **Flyer zu den Millenniumsentwicklungszielen und das Förderprogramm der Stiftung** bezogen werden. Des weiteren hat die Stiftung eine **Materialsammlung mit Best practise-Beispielen zur Bildungsarbeit zu den MDG** herausgegeben, die wir Ihnen gerne zuschicken. Auf unserer **Homepage** finden Sie unter Förderprogramme/MDG-Projekte Kurzbeschreibungen der in den letzten Jahren geförderten Projekte.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Andreas Rosen
Stiftung Nord-Süd-Brücken